

Kreistagsfraktion

Markus Graff

Dorfstr. 33 d

21365 Adendorf

Tel.: 0177-3224686

kreistagsfraktion@dielinke-lueneburg.de

03.11.2019

Landkreis Lüneburg

Landrat

Postfach

21310 Lüneburg

Sehr geehrter Herr Landrat,

## Antrag zur Sitzung des Mobilitätsausschusses

Zur nächsten Sitzung wird ein Vertreter/eine Vertreterin der LNVG eingeladen. Thema dieses Gesprächs sollte die für uns unbefriedigende SPNV Situation auf der Strecke Lüneburg – Hamburg sein.

### Begründung:

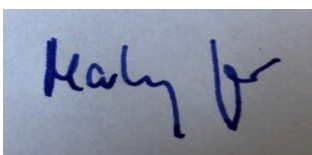
Die Landesnahverkehrsgesellschaft führt Genehmigungswettbewerbe durch. So ist die Strecke Hamburg – Lüneburg – Uelzen ausgeschrieben worden. Dieser neue Vertrag begann im Dezember 2018 und hat eine Laufzeit von 15 Jahren. Das bedeutet, die Firma Metronom wird noch 14 Jahre den SPNV auf dieser Strecke bedienen.

Auf der Homepage der Firma Metronom findet man eine Presseerklärung vom 20.12.2017. Darin heißt es u.a.: Dabei dürften nicht nur Erfahrung und Leidenschaft eine Rolle gespielt haben, sondern auch der Preis. Das wichtigste Entscheidungskriterium dieser Ausschreibung war der Angebotspreis für die Nahverkehrsdienstleistung der nächsten 15 Jahre. Für einen guten Preis habe Metronom „sich nach der Decke gestreckt“.

Metronom hat 350.000 Zugkilometer pro Jahr zusätzlich vereinbart, eine Verbindung Hamburg – Hannover im 2 Stunden Takt und sämtliche Fünf-Wagen-Züge sollten um einen zusätzlichen Wagen verstärkt werden.

Trotz dieser vereinbarten Verbesserungen ist es nicht zu einer Verbesserung der Situation gekommen. Das Gegenteil ist leider der Fall. Abgesehen von den ständigen Verspätungen der Züge und der mangelnden Sauberkeit, fallen über längere Zeiträume Züge aus, weil keine Lokführer, Triebwagen oder Wagen vorhanden sind. Diese Situation ist untragbar. Sowohl für die PendlerInnen als auch für das Klima. Die Fahrgäste werden von der Firma Metronom aus den Zügen in die Autos getrieben. Das Land Niedersachsen hat die Möglichkeit mit Sanktionen auf die Firma Metronom einzuwirken. Wer die Verkehrswende will, muss sie auch durchsetzen. Obwohl wir als Landkreis organisatorisch nicht zuständig sind, ist die Verbindung nach Hamburg für den Landkreis Lüneburg existenziell wichtig, Das Land ist hier gefordert und die LNVG soll im Fachausschuss zu diesen Vorgängen durch die Firma Metronom Stellung beziehen und möglichst Lösungsmöglichkeiten vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen



Kreistagsabgeordneter